

## Presse Fakten

Modulare Lösungen für die Hersteller von Druckmaschinen: Trocknen, Härten, Kühlen, Abluft Reinigen sowie Inline-Inspektion des Trocknungsgrades

## Deutsche Mechatronics präsentiert optimiertes Modulsystem für die Integration in Druckmaschinen

Live auf der DRUPA: Einzigartiger „Virtual Space“ schärft die Sinne der Besucher im absolut lichtlosen Raum

***Mechernich, 19. Mai 2008. Unter dem Motto „... alles außer Drucken“ stellt die Deutsche Mechatronics auf der DRUPA modulare Lösungen rund um das Drucken vor. Das Unternehmen zeigt erstmals die optimierte Integration von Peripheriekomponenten für die Prozesse Trocknen, Härten und Kühlen sowie das Reinigen der Abluft. Weltneuheiten sind auch die Inline-Messung des Trocknungsgrades und die integrierte Puderabsaugung.***

Ihr umfassendes Know-how für alle Prozesse vor und nach dem Druckwerk hat die Deutsche Mechatronics in einer neuen Technikums-Druckmaschine vereint, die das Unternehmen auf der DRUPA erstmals der Fachwelt vorstellt. Mit der einzigartigen Maschine demonstriert DTMT, wie die Hersteller von Druckmaschinen individuell angepasste Module in ihre Anlagen integrieren können. Das Ergebnis: schnelleres Trocknen, bessere Härtung, optimale Kühlung und effiziente Abluftreinigung.

Auf Basis des neuen Modulsystems entwickelt DTMT gemeinsam mit den Maschinenherstellern Lösungen für die einzelnen Teilprozesse, die als OEM-Module in die Maschinen integriert werden.

„Mit der Deutschen Mechatronics als Entwicklungs- und Fertigungspartner sparen die Hersteller Entwicklungskosten für Technologien außerhalb ihres eigenen Kern-Knowhows. So verkürzen wir zusätzlich die „Time-to-Market“ für neue Produkte“, erläutert Dr.-Ing. Karlheinz Sossenheimer, der geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens aus Mechernich.

Neu ist auch die Inline-Messung des Trockengrades der Druckfarbe, die DTMT zum Patent angemeldet hat: Durch die Auswertung in Quasi-Echtzeit ermöglicht das Verfahren erstmals die kontinuierliche Überwachung und die Online-Regelung des Trocknungsprozesses.

Eine Weltneuheit ist auch das Konzept der Puderabsaugung. Sie wird in der Auslage von Offset-Druckmaschinen eingesetzt und entfernt das überschüssige Druckbestäubungspuder, das sich in der Maschine und ihrer Umgebung verteilt. Dadurch wird die ungewollte Staubbelastung in der Maschine und der Umgebung drastisch reduziert.

Am Messe-Exponat sind alle Module zu den einzelnen Themenkreisen in Aktion zu sehen. Das Messeteam zeigt an der Maschine, wie die einzelnen Elemente innerhalb weniger Minuten gewechselt werden können, und dass innerhalb kürzester Zeit unterschiedlichste Druckjobs bearbeitet werden können.

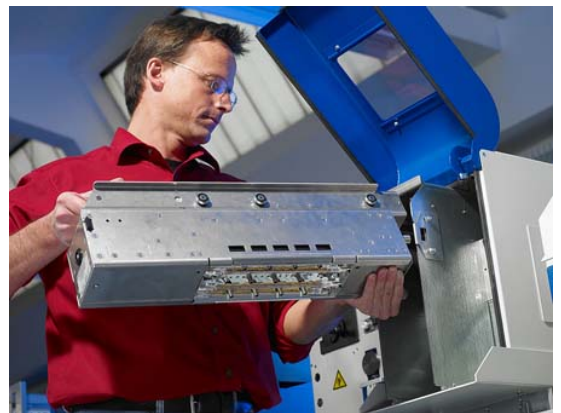
Eine weitere Attraktion des Messestandes ist der „Virtual Space“. Auf die Besucher wartet ein Blind Date der besonderen Art: In einem absolut lichtlosen Raum schärft der Wiesbadener Trainer und Psychologe Dr. Christian Schneider auf ungewöhnliche Weise die Sinne für die Themen der Deutschen Mechatronics: Trocknen, Härten, Kühlen und Prüfen. Der Virtual Space ist der erste seiner Art, der der Druckindustrie auf einer Messe präsentiert wird.

### Deutsche Mechatronics auf der DRUPA – Halle 16, Stand B70

#### 2.300 Zeichen einschließlich Leerzeichen

Bildunterschrift: Die neuen Einschub-Module für Druckmaschinen lassen sich innerhalb weniger Minuten austauschen.

Dateiname: DTMT-009e-Dupra-6.jpg



#### Kontakt:

Deutsche Mechatronics GmbH  
Astrid Voß, Marketing  
Friedrich-Wilhelm-Straße 14  
53894 Mechernich  
Tel.: +49/2443.807-160  
Fax: +49/2443.807-39160  
[www.deutsche-mechatronics.com](http://www.deutsche-mechatronics.com)  
E-Mail: [astrid.voss@dtmt.de](mailto:astrid.voss@dtmt.de)

#### Ansprechpartner für die Presse:

V.I.P. Kommunikation  
Dr.- Ing. Uwe Stein  
Kackertstraße 4  
52072 Aachen  
Tel.: +49.241.89468-55  
Fax: +49.241.89468-44  
[www.vip-kommunikation.de](http://www.vip-kommunikation.de)  
E-Mail: [stein@vip-kommunikation.de](mailto:stein@vip-kommunikation.de)

#### Über Deutsche Mechatronics

Deutsche Mechatronics, ein Unternehmen der privaten und unabhängigen VTC Industrieholding, entwickelt und produziert als Systemlieferant Hightech Systeme und Komponenten für technologie-orientierte Unternehmen. Kernkompetenzen und Entwicklungsschwerpunkte sind industrielle Bildverarbeitung, Infrarot-Trocknungstechnik und Ultraviolett-Härtung, Elektromechanik sowie Prozesslufttechnik.

Seit 20 Jahren entwickelt und fertigt DTMT hundertfach bewährte Komponenten und Systeme für die grafische Industrie. Als Systempartner für kundenspezifische Entwicklung, Konstruktion und Produktion von kompletten Lösungen für mechatronische Komponenten und Systeme realisiert die Deutsche Mechatronics für die Kunden kurze Entwicklungszeiten und eine hohe Entwicklungs- und Serienqualität. Das Unternehmen ist einer der wenigen Systemlieferanten, die über eine eigene Entwicklungsabteilung verfügen.

In einer der modernsten Produktionsstätten Deutschlands verarbeitet der

[www.vip-kommunikation.de](http://www.vip-kommunikation.de)

Systemlieferant heutzutage täglich 40 Tonnen Stahl, Edelstahl, Aluminium und Kupfer. Monatlich fertigt das Werk bis zu 20.000 Einzelteile, aus denen Baugruppen, Geräte und vollständige Systeme „Made in Germany“ entstehen.

Die Deutsche Mechatronics ist ein Unternehmen der Mechatronics Group. Von den rund 900 Mitarbeitern der Mechatronics Group sind 120 Ingenieure und Techniker. Die Gruppe erwirtschaftet einen Jahresumsatz von etwa 150 Millionen Euro.

Zu den Kunden gehören erste Adressen der deutschen Industrie, darunter die Heidelberger Druckmaschinen AG, das Lasertechnik-Unternehmen Trumpf sowie Siemens, Philips und ABB aus der Elektrotechnik und die Carl Zeiss AG im Bereich der Medizintechnik.